

„Krakower Seenland Tourismus“ e.V.

Vorsitzender: Christoph Hübener • stellvertretende Vorsitzende: Daniela Kopplow • Schatzmeister: Frank Dahms

„Krakower Seenland Tourismus“ e.V. • Neu Sammit Nr. 3 • 18292 Krakow am See

10.05.2017

Informationen aus der Vereinsarbeit

In diesem Jahr fanden zwei Vorstandssitzungen statt und verschiedene Aktivitäten über die ich Sie im folgendem informieren möchte.

Radwanderung/Saisonöffnung 22.04.17

Beim Verein lagen knapp über 30 Anmeldungen vor, wobei die Teilnahme von 22 Bürgern in Anbetracht des suboptimalen Wetters ganz erstaunlich war. Nach einem Zwischenstopp am Dr. Neubauer-Blick mit vorzüglicher Kuchen- und Kaffeeverkostungen durch die Feriensiedlung Kiefernhein erreichten die Teilnehmer nach insgesamt 36 km die TREFF-Erlebnisgastronomie. Aufgrund der kalten Witterung gab es nichts Gegrilltes sondern Kesselgulasch.

Touristinformation

Die Touristinformation wird zum 01.01.18 von der Stadt neu ausgeschrieben. Gegenwärtig ist die Ausschreibung jedoch noch nicht erfolgt. Wir als Vorstand prüfen zurzeit, ob wir uns an der Ausschreibung beteiligen, wobei wir zurzeit die rechtlichen Implikationen für den Verein prüfen. Irritiert sind wir von einer von der Wokra ausgeschrieben Lehrstelle für die Touristinformation, da das Personal von dem zukünftigen Betreiber übernommen werden muss und dies zu erhöhten Personalkosten führen wird, die eventuelle Betreiberbewerber die Angebotsvorlage erschweren wird. Wir halten es für besser, wenn zurzeit keine neuen Verträge bezüglich Personals von der Wokra eingegangen werden.

Heilwald

Der Vorstand hat sich mit dem Indikationsgutachten beschäftigt. Der Vorstand begrüßt weiterhin das Vorhaben, da es gut mit einem eventuell zu errichtenden Gradierwerkes zusammen passt.

Gradierwerk

Der Vorstand schlägt vor, im Pestaler Bruch, auf dem Areal am Jörnberg oder direkt im Heilwald ein baugleiches Gradierwerk, wie die Sole-Arena in Bad Essen (<http://bad-essen.rhdbe.de/solearena/>) zu errichten. Das Projektierungsbüro hat bereits Zustimmung signalisiert.

Verein „Krakower Seenland Tourismus“ e.V. • Neu Sammit Nr. 3 • 18292 Krakow am See

Tel.: 03843 219019 • Fax: 03843 219018

e-mail: krakowerseenlandtourismusev@t-online.de • Homepage: www.krakower-seenland-tourismus.de

Vereinsregister AG Güstrow VR 178 • St.-Nr. 086/140/03503

Bankverbindung: Volks- und Raiffeisenbank Güstrow-Bützow eG – BIC: GENODEF1GUE • IBAN: DE57 1406 1308 0000 510912

Der Bürgermeister von Bad Essen ist angefragt. Eine Finanzierung als Leader-Projekt erscheint im Bereich der Möglichkeiten. Es gibt noch vieles zu klären, aber wir bleiben dran.



SoleArena Bad Essen

Mitgliedergespräche

Auf der MV im letzten Jahr wurde beschlossen Mitgliedergespräche zu führen. Dies läuft zurzeit noch.

Zweites Autobahnschild

Wir sind an der Sache dran. Wahrscheinlich gelingt es uns in Fahrtrichtung Norden in Höhe der Abfahrt Kuchelmiß ein Hinweisschild auf den Luftkurort Krakow am See aufstellen zu lassen. Die favorisierte Abfahrt Linstow ist bereits „besetzt“.

Ausschilderung Marienhof

Auf Anregung der Vereinsmitglieder Grosse aus Marienhof hat sich der Vorstand beim Ordnungsamt Krakow am See dafür eingesetzt, die Ausschilderung auf diese wunderschöne Ecke in der Umgebung von Krakow am See zu verbessern.

Radfernweg

Unser Vereinsmitglied Herr Wiechmann hat uns auf den Zustand der Bänke am Radfernweg zwischen Bellin und Groß Breesen aufmerksam gemacht, was wir ebenfalls weitergeleitet haben. In diesem Zusammenhang wurde nochmals die Erhaltungspflege von touristischer Infrastruktur generell in den Blickpunkt gerückt, welches ein Problem darstellt. Der Verein regt an, dass die Stadt ein kleines Projekt startet, Bänke durch Sponsoren aufzustellen, die durch ein kleines Metallschild über den Sponsor informiert. Dies wäre für die Stadt fast kostenneutral. Wir glauben, dass sich einige Sponsoren finden würden. Der Verein würde die Aquirierung übernehmen.



Ortseingangsgestaltung

In verschiedenen Gremien werden zurzeit die Fragen der Beschilderung in und um Krakow am See diskutiert. Wir sind der Meinung, dass in die Beschilderung mehr Struktur gehört; Beschilderung für Autofahrer und Beschilderung für Radfahrer und Fußgänger. Der Vorstand ist der Auffassung,

dass die Beschilderung des Ortseinganges aus Richtung Plau am See kommend ein Beispiel sein könnte, für die zwei weiteren Ortseingänge. Ein entsprechender Vorschlag wird den Gremien der Stadt zugearbeitet.



Ortseingang aus Richtung Plau am See

C. Hübener